

jetzt gegen einen Lieberhauser ausgesprochen wird, welchen dieselben gewaltig übel nehmen, wozu aber auch gegenwärtig keine Ursache vorhanden ist.

Der Habsucht Strafe.

Während des dreißigjährigen Krieges war die jetzt verfallene Burg Questenberg noch ein festes Schloß, in welchem viele reiche Bewohner des darunter liegenden gleichnamigen Dorfes ihr Vermögen vor den Feinden verbargen und vergruben. Viele dieser Schätze, giebt die Volksfage an, liegen noch heute unter den Ruinen der Burg verschüttet, von welchen in jenen endlos kriegerischen Zeiten die Eigenthümer plötzlich hingerafft, wurden und der bald darauf folgende Verfall der Burg begrub dieselben unter ihren Ruinen gleichsam mit einer zweiten Grabesdecke.

Nun haben sich die Erdgeister dieser Schätze bemächtigt, und sich ihren Liebling ausersehen, welchem sie von denselben Etwas zuwenden wollen, jeden Andern aber, der sich den Schätzen zu nahen wagen sollte, trifft harte Züchtigung.

In einem großen Braukessel, der in einem unterirdischen Gewölbe steht und von einem Geiste bewacht wird, liegen die Reichthümer alle beisammen.

Dieser Geist mochte sich einst gerade in besonders guter Laune befinden, als ein Bauer eines Sonntags zu seinem Vergnügen neugierig in den Ruinen der Burg herumstöberte.